

Montag, 27. Februar 2006



27.02.2006 10:01

Auto wurde bei Unfall zerrissen

Die winterlichen Fahrverhältnisse führten am Montag zu einigen schweren Unfällen auf Kärntens Straßen. Ein Auto wurde auseinandergerissen.



Nach dem Unfall auf der Friesacher Bundesstraße Foto: FF Althofen

Die Rückkehr des Winters hat in Kärnten Montag früh mehrere schwere Verkehrsunfälle verursacht: Auf der Autobahn-Umfahrung Klagenfurt krachte ein Pkw gegen ein Tunnelportal, auf der Friesacher Bundesstraße kollidierten zwei Pkw und ein weiterer überschlug sich, auf der Tauernautobahn zwischen Villach und Spittal an der Drau waren zwei Lkw in einen Unfall verwickelt.

Glück im Unglück. Auf der Südatabahn (A 2) im Norden der Landeshauptstadt ging der Unfall relativ glimpflich zu Ende. Der Pkw-Lenker, der Richtung Italien unterwegs war, erlitt trotz des schweren Unfalls nur leichte Verletzungen. Für rund eine Stunde war nur ein Fahrstreifen befahrbar.

Auto zerrissen. Im Bereich der Abfahrt Kappel auf der Friesacher Straße (Bezirk St. Veit) waren zwei Autos aus unbekannter Ursache zusammengestoßen, wobei eines in zwei Teile zerrissen wurde. Beide Lenker wurden schwer verletzt. Sie wurden durch das Rote Kreuz erstversorgt und danach ins Krankenhaus gebracht. Die Straße musste in beiden Richtungen gesperrt werden.

Rutschige Fahrbahn. Nur wenige hundert Meter von dieser Unfallstelle entfernt ist eine junge Frau von der Kappeler Straße abgekommen. Der Pkw überschlug sich, die Lenkerin wurde verletzt. Bei St. Stefan am Krappfeld kam ein Kleintransporter in einem Baustellenbereich ins Schleudern und stürzte über eine Böschung. Der Lenker blieb unverletzt.



Nach dem Unfall auf der Friesacher Bundesstraße Foto: FF Althofen



Das total zerstörte zweite Unfallauto Foto: FF Althofen

Links

- [Arbö](#)
- [Öamtc](#)
- [FF Althofen](#)